

Dorffest erstmals am neuen Festplatz

PREMIERE Am Freitag geht das Hesselbacher Dorffest in seine 26. Runde. Der Dauerbrenner findet erstmals am neuen Festplatz „Ehemalige Schule“ statt.

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Hesselbach – Auf der Wiese gegenüber der ehemaligen Hesselbacher Schule geht es an diesem Samstagmittag rund. Das Festzelt für das 26. Hesselbacher Dorffest steht bereits. Rund drei Stunden haben die circa 20 Helfer für den Aufbau gebraucht, nun geht es an die letzten Arbeiten – wie beispielsweise die Bestuhlung. Bevor die von der Dorfgemeinschaft Hesselbach neu angeschafften Biertischgarnituren aufgestellt werden, werden diese erst einmal gebrandmarkt. Alexander Kittel brennt mit einem Gasbrenner die Kürzel DG ein. Bei der Bestuhlung hilft auch sein Sohn mit, der neunjährige Benjamin. Auf dem Vorplatz vor der ehemaligen Schule tut sich einiges: Der kleine Aaron – noch nicht einmal vier Jahre alt – hilft seinem Papa Ralf Welsch wie auch Matthias Eidloth beim Kabelausrollen.

Die ersten beiden Dorffeste 1991 und 1992 wurden vor dem Gemeindehaus abgehalten. Nach dem Umzug ins Dorfzentrum erhielt das Fest ein besonderes Flair, das seitdem Jahr für Jahr unzählige Besucher begeisterte. Da der hierfür benötigte Platz nicht mehr zur Verfügung gestellt wird, kann das Dorffest ab diesem Jahr nicht mehr „Am Plan“ stattfinden. „Gemeinsam werden wir in der Dorfgemeinschaft auch diese große Herausforderung meistern“, zeigt sich DG-Vorsitzender und zugleich Ehrenvorsitzender Edgar Renk sicher. „Die Herausforderung liegt darin, den Charakter des Festes beizubehalten und es so



Benjamin schaut seinem Papa Alexander Kittel zu, der mittels eines Gasbrenners die neuen Biergarnituren der Dorfgemeinschaft Hesselbach brandmarkt.

Foto: Heike Schülein

stimmungsvoll wie bisher zu gestalten“, so Renk weiter.

Die dabei erwirtschafteten Gewinne fließen vollumfänglich in den malerischen Frankenwaldort zurück. Durch den vorbildlichen Einsatz der Idealisten konnten bis jetzt zahlreiche Kleinode in und um Hesselbach geschaffen, alte Traditionen wieder belebt sowie neue Ziele in Angriff genommen werden.

Das bunt gemischte Programm, das die Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft alljährlich zusammenstellen, dürfte in dieser Form einzigartig im Landkreis Kronach sein. Der Charakter des Festes wird natürlich auch am neuen Standort erhalten, der unter anderem durch eine zauberhafte Lichtillumination besonders stimmungsvoll gestaltet wird. Zu-

dem steht bei der „Ehemaligen Schule“ wesentlich mehr Platz zur Verfügung. Dies gilt gerade auch für die jüngsten Dorffest-Fans, die sich auf dem angrenzenden Spielplatz so richtig austoben können. Die Bar wird außerhalb des Zeltes unter freiem Himmel zwischen den beiden Treppen des alten Schulgebäudes errichtet. Die enorm zeit- und arbeitsaufwendigen Vorbereitungen laufen seit Monaten auf Hochtouren. Nach der Errichtung und Bestuhlung des Zeltes samt Versorgungseinrichtungen am Samstag stehen unter der Woche viele weitere Arbeiten an – so beispielsweise der Boden für die Tanzfläche, die Vorbereitungen des Ausschanks, der Essensbereiche und der Bar und die Anlieferung der Waren seitens der Lieferanten.